

Fachbereich	Stadt Bad Wünnenberg Der Bürgermeister		
	Vorlagen-Nr.: BVA / 71 / 2021 Vorlage vom: 21.10.2021		
Az.:		beschlossen am:	
Beteiligte Gremien:	Verkehrs-, Friedhofs- und Umweltausschuss		TOP Nr.
Beteiligte Gremien:	Rat		TOP Nr.
Sichtvermerke			öffentlich: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Bürgermeister gez. Carl	allg. Vertreter. gez. Wittler	Abteilungsleiter	Sachbearbeiter Herr Carl

Mitw. Ämter

**Betr.: Neue Mobilität Paderborn
Aufbau einer autonomen Fahrstruktur in Bad Wünnenberg**

Sachtext:

Bad Wünnenberg steht als Naherholungs- und Tourismusstandort vor der Herausforderung, dem individuellen Mobilitätsbedürfnis nachzukommen und dabei Aspekte wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Luft Reinhaltung zu berücksichtigen.

Das Naherholungsgebiet „ Aatal “ und die Aabachtalsperre sind insbesondere an den Wochenenden Orte, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Dadurch nimmt das Verkehrsaufkommen in Bad Wünnenberg immer mehr zu und die dann vollausgelasteten Parkplätze führen zu einer Verkehrsüberlastung. Neben der Schaffung von zusätzlichen Parkplatzflächen müssen zukunftsweisende Lösungsansätze in Betracht gezogen werden, auch um eine Verbindung von der Aabachtalsperre bis zum „ Aatal “ zu schaffen.

Durch diese Maßnahme könnte die Kaufkraft für Bad Wünnenberg erhöht werden.

Die Aufgabe ist, die Digitalisierung in Kombination mit moderner und zukunftsweisender Mobilität in den o. g. Bereichen für Bad Wünnenberg umzusetzen. Aus diesem Grund wird der Einsatz von nachfragegesteuerten, autonom fahrenden Fahrzeugsystemen als Baustein für eine sinnvolle Mobilitätslösung erachtet. Neben der reinen Mobilität könnten sich im Fahrzeug die Insassen per Displays und W-LAN über alle touristischen Ziele informieren.

Als erster Schritt ist angestrebt, die Aabachtalsperre mit dem „Aatal“ zu verbinden. In einem weiteren Schritt ist die Erweiterung bis in die „Mittelstraße“ und somit die Nutzung der Parkplatzflächen von Lebensmittelhändlern am Wochenende denkbar.

Dazu ist es zunächst erforderlich, eine Machbarkeitsstudie zu entwickeln und entsprechende Fördermittelanträge zur Projektfinanzierung zu stellen. Mithilfe dieser Machbarkeitsstudie kann zum einen das Programmieren der Strecke und zum anderen das Anschaffen entsprechender Fahrzeuge vorgenommen werden.

Weitere konkrete Informationen zum Vorgehen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen	
Der Beschluss hat finanzielle Auswirkung auf den laufenden Haushalt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan (konsumtiv)	
<input type="checkbox"/> Höhe der Aufwendungen	_____ €
<input type="checkbox"/> Höhe der Erträge	_____ €
Budget	_____ €
Noch verfügbar	_____ €
oder	und
<input type="checkbox"/> Finanzplan (investiv)	
<input type="checkbox"/> Höhe der Auszahlungen	_____ €
<input type="checkbox"/> Höhe der Einzahlungen	_____ €
Budget Investition Inv.-Nr.	_____ €
Noch verfügbar	_____ €
Die Mittel sind im laufenden Haushalt geplant	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es werden (weitere) Mittel benötigt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> überplan <input type="checkbox"/> außerplan

Die Deckung erfolgt aus

Kostenträger	Sachkonto	Betrag in €	Investitions-Nr. (nur bei Finanzhaushalt)	Beschreibung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss begrüßt das Projekt und die weitere aktive Projektbegleitung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bad Wünnenberg, dem Verein „Neue Mobilität Paderborn“ beizutreten.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für eine Mobilitätsmachbarkeitsstudie zum autonomen Fahren einzuholen, entsprechende Förderanträge zu erarbeiten und die Ergebnisse zu einem späteren Zeitpunkt dem Ausschuss vorzustellen.